

Berg



Steuerberatungsgesellschaft mbH



Impulsinformationen

Pflegedienste und Steuern

Ausgabe: Juli 2011



Berg Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11
12247 Berlin

Tel.: 030 / 76 71 57 - 0
Fax.: 030 / 76 71 57 79

Mail: info@steuerbuero-berg.de
info@bus-stb-gmbh.de

Web: www.steuerbuero-berg.de
www.bus-stb-gmbh.de

Private Pkw-Nutzung betrieblicher Pkw – 1%-Regelung

Die Pkw-Überlassung betrieblicher Fahrzeuge an Mitarbeiter für private Zwecke sollte gezielt eingesetzt werden. Der wirtschaftliche Vorteil für den Arbeitnehmer (AN) ist enorm, der Aufwand durch den Arbeitgeber (AG) ist eingeschränkt.

Das Modell scheitert in der Praxis an der nicht transparenten Darstellung und damit an dem Verständnis wirtschaftlicher Vorteile. Hierzu ein vereinfachtes Beispiel:

Ausgangsdaten:

Bruttolistenpreis eines Pkw Euro 10.000,-
Unterhaltskosten Euro 150,- fix (Steuern, Versicherung, Abschreibung alternativ Leasing)
Euro 300,- variabel (Kraftstoff, Reparaturen usw.), insgesamt Euro 450,-
Der Pkw wird zu 50% betrieblich genutzt.
Der AG übernimmt die gesamten Kosten.
Steuer- und Abgabenbelastung des AN in der Spitze 50%

1. Vorteil des AN:

Unterhält und finanziert der AN den Pkw aus eigenen Mitteln, so muss er seinen Nettolohn einsetzen (anteilig auf die private Nutzung – Euro 150,- fix zuzüglich Euro 150,- variabel). Hochgerechnet auf den Bruttolohn ergibt sich der reale wirtschaftliche Vorteil für den AN. So wird wirtschaftlich gerechnet:

Nettolohn Euro 300,- ist 50% vom Brutto, 100% ist dann Euro 600,-. Abgezogen werden nach der 1%-Regel (pauschale Besteuerung der privaten Nutzung) Steuern und Sozialabgaben in Höhe von Euro 50,- (50% von Euro 100,-). Hieraus resultiert ein wirtschaftlicher Vorteil von Euro 550,- (Euro 600,- ./ Euro 50,-).

2. (Kosten-) Einsatz des AG:

Folgende Kosten entstehen für den AG ohnehin: Euro 150,- fix und Euro 150,- variabel. Im Ergebnis gibt der AG einen Kostenanteil in Höhe von Euro 150,- (aus Sicht des AG: zusätzliche private Nutzung des Pkw durch den AN) weiter.

3. Zwischenergebnis:

Einem Vorteil des AN in Höhe von Euro 550,- stehen Aufwendungen des AG in Höhe von 150,- gegenüber.

Für die Fahrten Wohnung-Arbeitsstätte bieten sich weitere Gestaltungen an.

Empfehlenswert ist dieses Modell für ausgewählte AN.

Sinnvoll ist diese Pkw-Überlassung nur für AN, die ersatzweise einen eigenen Pkw dann nicht unterhalten müssen.

Bedacht werden sollten darüber hinaus Fragen der Unternehmensfinanzierung.

Service

Wenn dieses Modell für Sie interessant ist, können Sie formlos weitere Unterlagen anfordern:
Merkblatt für Arbeitnehmer, erweiterter Kurzbeitrag zu dem Thema.

Die Inhalte sind sorgfältig erarbeitet und geprüft, dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des Herausgebers und des Verfassers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Diese Publikation ersetzt keine individuelle Beratung. Ein Beratungsvertrag kommt durch die Entgegennahme der Publikation nicht zustande.